

Klassenkampf

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

...schon seit dem Freitag nachmittags außer Gewin- und Verlustrechnung...
...Lohn; durch die Vohr bezogen 2,50 Mark, ohne Aufwandsgebühren...
...Halle-Merseburger Zeitungsgesellschaft GmbH, Halle, Verdenstr. 14. A. Nr. 1, 210 67 (Verlag).

Wie der Klassenkampf Arbeiter-Zeitung
Der Rote Stern

Abonnementpreis: 15 Pf. für den man 6 Hefen und Spalte; 1 Pf. im Quartale. Bestellen: Kreisamt des
...Halle, Gommers- und Tripel-Post Halle. Verteilung: Leipzig 164 71 Halle-Merseburger
...Halle-Merseburger Zeitungsgesellschaft GmbH, Halle, Verdenstr. 14.

...eltpreis 15 Pf.

Halle, Mittwoch, 20. Mai 1931

11. Jahrgang Nr. 110

Unser Angriff auf das Land!

Wernhilfsprogramm der KPD — ein historisches Dokument im Dienst der Volksrevolution, für gemeinsamen Kampf der Arbeiter und Bauern gegen alle Volksfeinde

Wir veröffentlichen heute das hochbedeutende KPD-Programm der Hilfe für die werktätigen Bauern, das der Führer der deutschen Kommunisten, Genosse Ernst Thilmann, in seiner Rede am Vorabend der Oberdeutschen Landtagswahlen (siehe Beilage) der Kommunistische Partei ruff...
...Arbeit, Angehörten, die unteren Beamten und Kleinrentnerbetrieuben auf, den Kampf der blutenden Bauern...
...ihre nackte Existenz zu unterstützen und gemeinsam mit der Bauernschaft die Pfändungen und Zwangs...
...Belegungen zu verhindern.

Dieses historische Dokument muß in alle Dörfer, auf das ganze flache Land getragen werden, denn mühen sich die Arbeiter der Stadt mit dem Landproletariat und der werktätigen Bauernschaft...
...zu verbinden und ihr beweisen, daß die Kommunistische Partei allein für die Rettung der hungernden Bauernmassen gegen...
...Fingerzeige der Volksfeinde kämpft.

Hilfe für die unterdrückten Bauern

...den kleinen und mittleren Bauern, Winzer, Ge...
...bauern und Kleinrentner betragen mindestens 5 Milliarden

Wir verlangen Niederschlagung dieser Schuldenlast!

...den Schuldenlasten der werktätigen Bauern an die...
...und Geldbesitzer betragen jährlich mindestens...
...Millionen Mark!

Weg mit diesem Tribut an das Finanzkapital!

...den Steuern der kleinen Bauern betragen mindestens...
...Millionen Mark jährlich!

Wir fordern Aufhebung dieser Steuerlast und Herabsetzung der Steuern für die Mittelbauern!

...den indirekten Steuern, die den werktätigen Bauer...
...Real von Produkten stark belasten und durch Verteuerung...
...Produkten der jährlichen Massen den Abzug der Produkte...
...Bauernwirtschaft fast einträgen, eine Hauptursache der...
...Unterstützung zwischen Erzeugern und Verbraucherpreisen...
...betragen rund 5 Milliarden Mark!

Wir fordern Aufhebung der indirekten Steuern!

...den Belastungen der werktätigen Bauern betragen jährlich...
...400 Millionen Mark.

Wir fordern Aufhebung dieses Tributs an die Großgrundbesitzer!

...den landwirtschaftliche Großbetriebe verfügen in Deutsch...
...über 5,2 Millionen Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche...
...gegenüber Kleinrentner.

Wir fordern entschädigungslose Enteignung des Großgrundbesitzes und unentgeltliche Bereitstellung von Land für die landarmen Bauern und Bauernsöhne!

...den 10 Milliarden Mark gibt die Brüning-Regierung für...
...den „Nihilisten“ den ostelbischen Junkern, Großbauern und...
...Bauern.

Wir fordern staatliche Beihilfe für die werktätigen Bauern, Bereitstellung der 2,5 Milliarden Osthilfsmittel ausschließlich für die Werk-tätigen!

...den Futtermittel- und Industriezollpolitik...
...Brüning-Schule-Regierung erhöhen die Produktionskosten...
...Bauernschaft um etwa 40 Prozent. Die Getreide...
...steuern die Lebenshaltung der auf Zufuhr von Brot...
...angewiesenen Kleinrentner, schränken die Konsum...
...der Massen und damit die Abhängigkeit für die...
...Bauernwirtschaft enorm ein.

Wir fordern Aufhebung der volksfeindlichen Zölle!

...den Hunderttausende kleine Bauern, Bauernsöhne und Töchter...
...den durch Massenarbeitslosigkeit den zur Erhaltung

...den bäuerlichen Existenz notwendigen Verdienst aus Vohrarbeit...
...verloren. Die Massenarbeitslosigkeit und Kurzarbeit in Deutsch...
...land bedeutet allein eine Verminderung des Nationalinkommens...
...und der Konsumkraft um 5 Milliarden Mark jährlich. Wieder...
...herstellung dieser Konsumkraft bedeutet Erweiterung...
...des Absatzmarktes für landwirtschaftliche Produkte um...
...40 Prozent des Gesamtmarktes der deutschen landwirtschaftlichen...
...Produktion. Das von der Kommunistischen Partei aufgestellte...
...Programm der Arbeitsbeschaffung durch Arbeits...
...zeitverfugung auf 40 Stunden in der Woche mit Vohr...
...ausgleich, Wohnungs- und Straßenbau, Regulierung usw.,...
...ermöglicht Arbeit für alle Arbeitslosen und Hebung der Massen...
...konsumkraft.

Wir fordern beschleunigte Durchführung des Arbeitsbeschaffungsprogramms der KPD!

...den durch Gesetz und Verordnungen haben der Reichstag und die...
...Regierung bestimmt, daß Zehntausenden der von Arbeitslosigkeit...
...Betroffenen, auf Vohrarbeit angewiesenen Kleinrentner, Bauern...
...jugend, wie auch die Kleinrentner, keine Arbeitslosen...
...unterstützung erhalten, damit der Ruin ihrer kleinen Wirt...
...schaft beschleunigt wird.

Wir fordern volle Unterstützung für die ganze Dauer der Arbeitslosigkeit, auch für die von Arbeitslosigkeit betroffenen kleinen Bauern, die Bauernjugend und Kleinrentner!

...den Kampf für Besserung der Lage der Arbeiter und Bauern, für die Arbeiter-...
...und Bauernregierung, für ein freies sozialistisches Deutschland!

Erfolge des Hungersturmes!

In allen Orten des Bezirks Freitag am 14 und 18 Uhr Massenver-sammlungen der Erwerbslosen! — Wählt überall Kampfausschüsse!

(Fig. Meib.) Greppin, den 19. Mai 1931.

Der seit Tagen andauernde Kampf der Erwerbslosen und ins-besondere der Wohlfahrtsempfänger in vielen Orten im Kreise...
...Südlich geht in unerbittlicher Schärfe weiter. In Greppin...
...belagerten am getriggen Tage wiederum hunderte von Er...
...werbslosen das Gemeinwesen.

Unter dem Druck der Massen sah sich der sozialdemokratische...
...Gemeindevorsteher genötigt, einen Teil der Forderungen...
...zu bewilligen.

Als die Erwerbslosen darauf nämlich die vollständige Bewilligung...
...ihrer Forderungen und Weiterzahlung der alten Unterhaltungs-geld...
...perlangen, erklärte sich der Gemeindevorsteher dazu auserkanden.

Unter sehr starkem Beifall sprach darauf ein Vertreter des...
...Bezirkskomitees der KPD und forderte die Massen auf, in...
...ihrem Kampf nicht nachzulassen.

Die Belastung durch Miteinteile, zur wohlverdienten...
...Sicherung des Lebensabends der alten Bauern und Bäuerinnen...
...ist für hunderttausende bäuerliche Betriebe untragbar geworden...
...Ausgaben für erkrankte Familienmitglieder (Arzt und Arzneistoffen...
...um.) können größtenteils von den bäuerlichen Massen nicht mehr...
...getragen werden. Miteinteil und Krankenkosten belasten die bäuer...
...lichen Wirtschaften mit mindestens 500 Millionen Mark jährlich.

Wir fordern staatliche Alters- und Kranken-versicherung für die Kleinbauernschaft, Winzer und Fischer!

...den Durch ihre schrittweise Verordnung vom 27. März 1931 ver...
...fügte die Brüning-Schule-Regierung zugunsten der Großagrarien...
...die zwangweise Einschränkung des Anbaues von...
...Zuckerrüben um 30 bis 40 Prozent für die bäuerlichen Zuckerr...
...rübenpflanzler. Mit Hilfe des Monopols der Zuckerfabriken ver...
...fügte die Regierung zugunsten der großen Brennereien eine unerhörte...
...Einschränkung des Brennrechts der Kleinrentnerischen Brenner.

Wir fordern sofortige Aufhebung der Zucker-rüben-Kontingentierungs-Verordnung vom 27. März 1931 und Aufhebung der Beschränkung des Brennrechts der bäuerlichen Kleinrentner!

Die Unternehmern führen eine unerhörte Offensive zum Ab...
...bau der Löhne der Arbeiter und Angestellten um...
...10 bis 20 Prozent. Die Durchführung dieses Vohrhabes würde...
...eine Senkung der Massenkonsumkraft um weitere...
...4 bis 5 Milliarden Mark und damit weitere Einschränkung des...
...Absatzmarktes für Agrarprodukte um etwa 30 bis 40 Prozent be...
...deuten, ferner auch Senkung des Einkommens der noch in Vohr...
...arbeit tückenden Kleinrentner und der Bauernjugend. Unter...
...Führung der Kommunistischen Partei und der KPD muß deshalb die...
...werttätige Bauernschaft den Kampf des Proletariats unterstützen:

Gegen jeden Pfennig Lohnabbau!

...den Rund 2 Milliarden Mark jährlich betragen die durch den...
...Young-Plan festgelegten Reparationslasten, die die deutschen Kap...
...italisten und ganz aus den arbeitenden Massen herauspressen.

Wir fordern Einstellung der Reparationszah-lungen!

...den Kampf für Besserung der Lage der Arbeiter und Bauern, für die Arbeiter-...
...und Bauernregierung, für ein freies sozialistisches Deutschland!

Es wurde beschlossen, die Betriebsarbeiter der Müll- und der...
...Fahrradfabrik Wollan heute nach Schichtschluß abzuholen und der...
...Gemeinschaft zu einer Kundgebung der Erwerbslosen und Be...
...triebsarbeiter nach Bitterfeld zu marshieren.

Die zahlreich anwesenden Bitterfelder verhielten sich vollkommen...
...ruhig und erklärten zum Teil sogar ihre Solidarität mit dem Kampf...
...der Erwerbslosen.

In Sandersdorf ist bis heute noch nicht gewagt worden, die...
...neuesten gestrigen Unterhaltungs-geld auszusuchen. Unter dem...
...Druck der Massen erhalten die Wohlfahrtsempfänger...
...fänger ihre Unterstützung in der alten Höhe weiter. In allen Orten...
...des Bezirks wird diese Bewegung getriggt werden. Kein Betrieb...
...und keine Stempelstelle darf ohne Kampfausschuss sein. Massen-ein...
...tritte in die KPD, gemeinsame Organisation von Hungerdemon...
...strationen überall, herbürgen, wie die angeführten Beispiele zeigen...
...Erfolge, die eben nur durch Kampf erungen werden können.

Anzüge Golfanzüge Trenchcoats, Hosen

Ich, der kleine Gaswarmwasserbereiter
warte auf Sie, liebe Hausfrau!

Ich bin billig.
Ich verbrauche sehr wenig Gas.
Ich brauche keinen Abzug.
Ich kann schnell an jede Gas- und Wasserleitung angeschlossen werden.
Ich will Ihnen helfen.
Ich will Ihnen viel Freude machen.

Erkundigen Sie sich bitte bei den Mitgliedern der Stadtgeschäfts-Gemeinschaft, im Stadtgeschäft, in der Elektro- und Gasschau.

Werke der Stadt Halle
Aktiengesellschaft

WALHALLA
Laden ohne Ende
Paul Beckers
in dem lustigen Schwank
Der Schuster-Prozen

Stadt-Theater
Sonne, Stimmoch
8-22.45 Uhr
Der erste
Kriegsroman
Erzähler von
E. O. Reuberger
Sonntags
20-22.15 Uhr
Zauber out
Stare
Caren, Rich, Struhl

Zoo
Laden
Nachmittag
Konzert

Fensterscheiben
Möbius, Sev. Str. 5

**Spiritus-Rocher
Wander-Artikel
Gießkannen**
billig und gut

Albert Bohrmann
Weißenfels

Wünscht du Kaffee frisch und rein
kauf nur bei Thams & Garfa ihn ein!
1/4 zu 0.50, 0.65, 0.70, 0.75,
0.80, 0.90, 1.- M.

Vom Mittwoch bis Sonnabend, wieder
die bekannten Gratis-Zugaben

Thams & Garfa
Wittenberg, Collegienstr. 69

Großer Preisabbau!
Irene-Fahrrad-Industrie
Max Schneider
Bitterfeld

Fahrräder Mk. 90.- 75.- 60.- 50.- 35.-
Laufdecken Mk. 3.50 3.- 2.70 2.50 2.20
Schläuche Mk. 1.60 1.30 1.- 0.60
Ketten Mk. 2.- 1.50 -95
Pedalen Mk. 2.50 2.- 1.50 0.95
Nähmaschinen Mk. 190.- 168.- 150.- 125.-
Kinderwagen Mk. 70.- 50.- 30.- 20.-
Kinderklappwagen Mk. 50.- 38.- 28.- 19.-

Wasserschlauch
Bei Abnahme von 1-9 Meter

10 mm stark, rot	0.75
13 mm stark, grau	0.85
13 mm stark, rot	0.95
16 mm stark, rot	1.-
19 mm stark, rot	1.40

Billige Kuchen
80.- Mark
M. 100.- 95.- 103.- 110.-
120.- 163.- 185.-

Reform-Küche
265.- Mark

Auf Wunsch **Leitzabteilung**
Lieferung auch nach auswärts
frei Haus mit Auto

Eichmann & Co.
Halle (Saale)
Große Ulrichstr. 36
Große Ulrichstr. 51
Eingang Schulstraße

Bis Sonnabend ermäßigte Wurstpreise

Thür. harte Knackwurst	statt 1.30	Pfd. 1.30
Thür. weiche Knackwurst	1.00	1.00
Hauschl. Rotwurst	85	85
Hauschl. Sülzwurst	65	65
Frische Eier	Stück 64	

Butterhandlung zu den 3 Glocken

Pfingstangebot!

Herren-Hüte 5.50 4.50	3.50
Sportmützen	ab 0.95
Oberhemden	ab 3.50
Krawatt-Hemden	ab 3.90
Krawatten	ab 0.45
Sportgürtel	ab 0.90
Sportstrümpfe	ab 1.75

Nur das Neueste:
Gustav Richter Nachf.
Weidensteine, Nikolaistr. 13

Schkauditz
Selbstgefäßen und Lebensmittel
empfehlen
H. Höbel
Balleische Straße 37a

Achtung! Kottichau!
Empfehle mich zur Anfertigung feiner
Herrengarderobe
nach Maß
Billige Preise
Bestes Material
Solide Arbeit
Kurt Meinhardt

Bottendorf
Arbeiter, kauft eure Textilwaren nur bei
Fa. Herm. Wagner, Inh. Walt. Wagner

Fabelhaft billige Preise Moritz Cah Große Ulrichstraße

Die neue Fahrrad-Bereifung



Mäntel 3.-, 2.50, 2.-, 1.75
Schläuche 1.50, 1.25, 1.-, 0.75
o. o.

Gummi-Bieder
Größtes Gummiretzen-Spezialgeschäft seiner Art in ganz Deutschland
Große Steinstraße u. Bilderstraße
Versand nach auswärts postwendend

Zum Pfingstfest
empfehle mein reichhaltiges Lager in

Schuhwaren

Damen-Lackschneiderschuh	5.75
Damen-Spangenschuh braun	7.50
Damen-Spangenschuh feinbraun	6.75
Herren-Halbschuh schwarz	9.75
Herren-Halbschuh br. Boxart	11.75
Herren-Halbschuh Lack	11.00

sowie alle anderen
Möbelingr. Auswahl
Mehrfachhandlung
Bitzmann
nur Männerstr. 3-4,
am Steinweg

RM 6.75
das neue
Sporthemd
mit Kragen
Dornbusch-
Nemden
M. 8.-, 10.-, 12.-
Blankenstein
Oo. Leipziger Str. 71

Kauft bei
unseren
Inferenzen

Vorderschinken ohne Knochen 72,-
Mittwoch, Donnerstag, Freitag
Freitag
veranstalte ich drei
billige Schmeer-Tage
1 Pfund nur **48,-**
Frische Schweine - Leber 72,-
A. Kndusel butler, Wurst
Fleischwaren

Strümpfe
Dauerhaft im Tragen
Billig im Preis!
Bitte, überzeugen Sie sich!

Damen-Strümpfe	0.15
Flor	0.15
Damen-Strümpfe	0.50
pa. Qual. m. Doppel- sohle u. Hoch-Paar	
Damen-Strümpfe	0.65
pa. katl. Wasche. P.	
Damen-Strümpfe	0.75
Macco, Finish in mod. Farben Paar	
Damen-Strümpfe	0.75
pa. Seidenfarb. Paar	
Damen-Strümpfe	0.95
Röt. Macco, l. farb. u. schwarz	
Damen-Strümpfe	0.95
Seide plat. sehr strapazierfähig P.	
Damen-Strümpfe	0.95
Demig, II. Wahl P.	
Damen-Strümpfe	1.45
pa. katl. Wascheide trägt sich wie Na- turside	

Kinder-Wadenstrümpfe
mit buntem Rand
... Paar von 1.25
Kinder-Strümpfe
Baumw. katl. mit
Qual. Paar von 1.25
Kinder-Strümpfe
Baumw. katl. mit
Seide, Paar von 1.25
Klein-Strümpfe
in mod. Farben
... Paar von 1.25
Herren-Locken
katl. sehr strapazierfähig
... Paar von 1.25
Herren-Locken
katl. gestrickt
... Paar von 1.25
Herren-Locken
Baumwolle, sehr
Seide durchwirkt
Herren-Locken
katl. schwarz, sehr
weiß, ... Paar 1.25
Herren-Locken
laquiert in mod. L.
... Paar 1.25

Sobel
das Haus der volkstümlichen Preise
Steinweg 3 Gr. Ulrichstr. 57 Reilstr.

Total-Ausverkauf
der Fertigteile
bei
Fritz Gaßner
Zeitz, Michaeliskirchhof 5

Warum Tack?

Weil immer elegantere Formen, ständig neue Modelle und schärfste Kalkulation den Kreis unserer Kunden täglich erweitern. Besichtigen Sie die Schaufenster unserer Verkaufsstellen.




12.50
Hellmahagani Boxkalf, Original Good-year Welt

Tack
Verkaufsstelle Conrad Tack & Cie., G.
Halle a. S. Leipziger Str.
Fernsprecher 262-40

Wittenberg, Bez. Halle, Schloßstraße 1, im historischen Lucas-Cr...
Nordhausen

„Kampftampf“ erheben
genaulich 2.40 Stück
Reibeger Zeitungs...

gepreis 15

lun

Berlin
Hungertr
Luftiegebl

Die Kampftationen der
immer mehr den
Kampfung gegen
Regierung. Die
einigen Gemeinb
um Kampf bis zur
gehört.

Am gestrigen Tage
manfen der Berem
und holzweilig
ten (lat. in beca
ämter föderi

holzweilig für
der Erwerbstät
e, die zum foh
serabfolgen. Die
erhältnisse in
Wohlfahrtserwerb
die Familienhö
erfüllungsfähig
men.

abend fand im
Kunde Konfere
die Gemeindef
der Industrie
alle Kampfe
Lebarnbeiten
Programm der
haben aus Erwerb
der Einbeziehung
An der Disku
Kampftate aus den
Wahlungs- und
Wahlnahme des
stelle für die Durch
Ein Vertreter des
sterte Zustimmung
Berhandlungen
aufmarschieren
nähren nützlichen
Regierungspres
Es wurde der
maga beifolien.
Malange wir
Kinder mit
begeisterter

ragen an d

zum Leben
Arbeitslosigkeit,
ist das der
dem Silber
Kampftreuer,
ist es auch
Nebel“ ist
lebe Weh
sachmege
Sind die
gar Park
Das Brot
über es
Reichstumm
den Wogge
gebung der
fordern
Himmen
ba der

Rund um den Erdball

Ein empörendes Kapitel deutscher Wohlfahrtspflege in Strausberg

Gummifnüttel gegen Lebensretter

Schicksalige kommt in den Flammen um, weil die „Volkspolizei“ Rettungsaktion mit Gewalt verhindert

Am 11. Mai abends gegen 6.30 Uhr ging in Strausberg bei Berlin das ehemalige Fabrikgebäude der Piano-fabrik Vorhop & Zimmermann, in dem sich eine Reihe Notwohnungen für Wohlfahrtsberuflose befanden, in Flammen auf. Obwohl die freiwillige Feuerwehr von Strausberg nur einige hundert Meter von der Brandstätte ihr Depot hatte, brauchte sie dennoch ganze 25 Minuten, um zur Stelle zu sein. Kein Wunder also, daß das alte Gebäude, das den hauptsächlichsten Verwirren in keiner Weise entsprach, bis auf die Grundmauern niederbrannte. Bei diesem Unglück kam das sechsjährige Mädchen der



Der abgebrannte Strausberger Gitterkäfig

Familie Walter in den Flammen um. Notstandsarbeiter, die in der Nähe der Unglücksstelle arbeiteten, versuchten unter Einfluß des eigenen Lebens das Mädchen zu retten, wurden jedoch von der Strausberger Polizei mit brutalen Gummifnütteln aus der Rettungsaktion verhindert.

Ergänzend wird zu diesem ungläublichen Verhalten der Strausberger Polizei bekannt, daß während der Vorbereitungen noch im vollen Gange waren, die Familie Walter zu ihrem Entlassen beizutragen, doch eines ihrer vielen Kinder schützte. Kaum hatte sich diese Schreckensnachricht unter den Umstehenden verbreitet, als sich einige Notstandsarbeiter anschlössen, in das brennende Haus einzudringen. Nun aber trat die „Volkspolizei“ in Aktion. Und da war es besonders ein wegen seines Lebensumfanges und seiner Schnelligkeit sehr bekannter Polizist, der seine vernünftigen Kollegen mit den Worten anführte: „Wenn die Brüder nicht patieren, nehmt ohne Rücksicht den Gummifnüttel!“ Am anderen Tage wurde dann das sechsjährige Mädchen als vollkommen verbrannte Leiche aus den Trümmern der abgebrannten Notwohnung hervorgezogen.

Wachsende Erregung in Strausberg

Unter den Werttätigen von Strausberg herrscht über das brutale Vorgehen der „Volkspolizei“ heftige Empörung. Alle sind sich darüber einig, daß das Kind hätte gerettet werden können, wenn, anstatt in Strausberg 16 Polizeibeamte unnötigerweise zu befehlen, nur drei oder vier Berufsfeuerwehrleute angestellt gewesen wären. Denn das Verlangen der freiwilligen Feuerwehr bei diesem Brande war

Sowjetforscher in der Arktis

Forschungsreisen nach dem Polargebiet beschlossen
Am laufenden Sommer werden eine Reihe Forschungsreisen in die nördlichen und Polargebiete vorgenommen werden. Aus Leningrad haben sich bereits zwei Expeditionsabteilungen des Weltlichen Instituts in das untere Senegambien und auf die Eshaforsifalbinsel begeben, um geologische Schürfearbeiten nach Aohle und anderen Winterkreisläufen zu unternehmen. Gleichzeitig ist für die übrigen Expeditionsabteilungen, die in allerhöchster Zeit nach Komaj Semlja, Kanin Nos und anderen Polargebieten abreisen, eine größte Sendung von Geräten abgegangen.

Der Papst betet für Spanien

Beim Empfang der spanischen Pilgergruppe kam der Papst auf die letzten Ereignisse in Spanien zu sprechen. Trotz der Entfernung und der Ungenauigkeit der Nachrichten, so lautet er, habe er leider die Sicherheit, daß sich dort viele „traurige und schmerzliche Ereignisse“ abgespielt hätten. „Die Leute, die solche Ereignisse zugelassen hätten, trügen eine sehr schwere Verantwortung.“ Die Dinge in Spanien „selen auch ohne die letzten Gemalldigkeiten gegen Gott und die heilige Religion bereits allseitig kompromittiert gewesen.“ Der Papst erklärte zum Schluß, daß er für Spanien bete.

Nächst, warum soll der Papst nicht beten? Kritisch ist das sein Gewicht und Gewicht in den für Spanien vortheilhafter, wenn er im stillen Kämmerlein betet, als durchs goldene Telephon gegen die Revolution hetzt.

geradezu katastrophal. Nicht genug, daß sie volle 25 Minuten brauchte, um an der Unglücksstelle zu sein, stellte sich auch nach dem Beginn der Vorbereitungen heraus, daß die Spritze nicht gebrauchsfähig war.

Sozialdemokrat verhöhnt die Unglücklichen

Nach am demselben Abend des Unfallsabendes beantragte, die kommunistische Fraktion sofortige Auszahlung einer angemessenen Summe zur Einberung der ersten Not. Überwiegend genug bequeme man sich, jeder Familie 100 M. zu bewilligen. Wer aber glaubt hat, daß die Familien bis zum heutigen Tage das Geld erhalten haben, irrt sich. Ganzes M. zahlte man bisher pro Familie aus. Zum Unglück dann noch der Hohn. Erklärte doch der Wohlfahrtsbegegnent, ein Stammer S. P. D. Mann, der

Das, Werkätige, haben uns die Sozialfaschisten eingebracht!

„Panzerkreuzer“ ABC — tut Proletenkindern weh

Der Antifowjettkreuzer A rufft vorzeitig ins Wasser

Kiel, 19. Mai. Was wir gelten schon in unserem Vorbericht zur Kieler Taufe des Antifowjettkreuzers A vorausagten, ist eingetroffen. Die Schiffstaufe gestaltete sich zu einer patriotischen Kaisei ersten Ranges. „Herrliche Tage sind angebrochen, Hindenburg und Stapellaufgabe, Flaggens heraus!“ triumphten die Kieler bürgerlichen Zeitungen. Mit ungeheuren Kosten wurde eine Publikumstribüne für 25 000 Personen erbaut. Um 11 Uhr trat Hindenburg, wie ein Kaiser in der Hofkriegszeit mit Salutschall und Hürstgeschrei begrüßt, im Kieler Hafen ein. Reichsfamilier Bräutigam eröffnet den Tauffest. Doch bevor Hindenburg die Seilspule gegen die höherer Band des Panzerkreuzers werfen konnte, trat das ein, was der „Kommunist“ eine „peinliche Unterbrechung“ nennt. Der Schiffsumpf legte sich nämlich plötzlich in Bewegung und glitt vor der Zeit von der Stellung herab ins Wasser.

Die aufgereizten Massen auf dem Werftgelände wurden in diesem Augenblick geradezu von einer Wutwelle erfasst. Der Schluß der Reichsanstalt-Ansprache ging daher in diesem Geistesvollkommen unter. In der allgemeinen Verwirrung nahm dann Hindenburg nachträglich die Taufe des Panzerkreuzers auf den Namen „Deutschland“ vor. Die bürgerliche Presse bewilligt sich jetzt zu berichten, daß über die Ursachen des „peinlichen Zwischenfalles“ sofort eine strenge Untersuchung eingeleitet würde. Man vermutet, daß dem Werftpersonal eine falsche

Gastwirt Tulafer: „So gut wie jetzt haben es die abgebrannten Familien noch nie gehabt!“

Dem vom Brand am härtesten betroffenen Erwerbslos Walter ließ das Wohlfahrtsamt das Sterbegeld für die Kinder und die Gelder, die in den Betrieben für die abgebrannten Familien gesammelt wurden, mühten an das sozialdemokratische Wohlfahrtsamt abgeführt werden. Eine Verteilung folgte jedoch bisher nicht. Dafür aber verbrachte man unbrauchbare, zusammengeschrotete Klamotten, die das Nützlichere wert sind.

Die JAG. trifft auf den Plan

In dieser verzweifelten Notlage der schiftenen Welt trat dem die JAG, die Organisation der proletarischen Solidarität, als Retter auf den Plan. Sie organisierte eine großzügige Sammlung, die von der energiegelassenen Bevölkerung Strausbergs unterstützt wurde. Die Sammlung wird ohne böswillige Schikane und Bürokratie durch die Mädchen der Armeen, die durch die Sozialfaschisten gemacht wurden, auf direkte Weise ausgeführt.

Somit die empörende Geschichte des Brandes vom 11. in Strausberg bei Berlin. Erwähnt man dann noch, daß abgebrannten Familien mit Kind und Regel zur Zeit „Herberge zur Heimat“ untergebracht sind, lo hat ein in jeder Beziehung aufschreiendes Bild über die „großzügige Wohlfahrtspflege“ der Behörden gegenüber den Armeen der in der deutschen Republik.

Anweisung gegeben wurde, so daß sich die tiefsten Reue die den Schültern, auf dem der Antifowjettkreuzer ruhte, nicht lösten. Natürlich ist man auch wieder schnell bei der Hand, einem Sabotageakt „antimilitaristischer Kreise“ zu

Wundern sollte es uns daher nicht, wenn heute der „Kommunist“ zu melden weiß, daß Moskau, die R.G.D. die Gottlosen wieder ihre Hände im Spiel gehabt haben, man doch in der letzten Zeit so viel von kommunistischen Zetteln in der Reichswehr und Reichsmarine flucht Geschichte, wird der „Kommunist“ sagen: Erleben Reichshäupter vollständig bei dem Tauffestmahl zugucken konnte jomas passieren! Nun, wenn dieser Panzerkreuzer auch noch programmwidrig in die falsche Richtung schickt, kann er selbst uns jogar noch jampetisch machen.

Die Kieler Arbeiter haben jedoch in nicht unwesentlicher Weise behauptet, daß sie diesem patriotischen Rummel das bürgerliche Imperialismus feindlich gegenüberstehen. Die Arbeitermänner in den Arbeitertruppen haben überall fröhlich rufen: „Panzerkreuzer oder Kriegsschiff ist nicht wichtig“. Und an der langen Westmauer in unmittelbarer Nähe einer Kaserne steht mit großen Buchstaben aufgeschrieben: „Panzerkreuzer ABC — tut Proletenkindern weh!“

Blutig unterdrückte Zuchtrevolte

10 brasilianische Gefangene getötet, 15 schwerverletzt

Neuhorf, 18. Mai. Nach Meldungen aus Rio de Janeiro ist im Staatszuchthaus der Stadt Curitiba im brasilianischen Staat Parana ein Aufruhr ausgebrochen, der jedoch bald wieder blutig unterdrückt wurde. Zehn Gefangene sind entkommen, während 10 Gefangene auf der Flucht getötet und 15 schwer verletzt wurden.

Vater und Sohn ertrunken

Auf der Fesum in der Nähe von Tegesal ereignete sich am Montagabend ein folgenschweres Bootunglück, das zwei Menschenleben forderte. Ein mit drei Personen besetztes Boot kenterte aus noch unbekanntem Gründen. Der innoide Gastwirt Diers und sein zehnjähriger Sohn ertranken, während der dritte Waise sich retten konnte.

Schwere Bluttat in einem Washingtoner Nachtklub

In einem feuchten Nachtklub Washingtons ereignete sich eine schwere Bluttat. Der Sohn eines reichen Neuporker Geschäftsmannes erschlug einen Polizeibeamten, verletzte den Klubbesitzer lebensgefährlich und beging dann vor den Augen der Lokalbehörden Selbstmord. Montgomery, der in der Neuporker Gesellschaft der „Millionärerlebneman“ genannt wird, hat die furchtbare Tat aus Wut darüber begangen, weil er in dem überfüllten Nachtklub keinen Platz mehr erhalten konnte. Als die Fremden Montgomery die Nachricht von der Bluttat erhielt, verurteilte er ebenfalls Selbstmord, indem sie sich aus ihrer Wohnung auf die Straße hinabstürzte. Sie war sofort tot.

Todesurteil gegen einen Raubmörder

Das Eingetragene Schwurgericht verurteilte am Freitag den Geispannführer Franz Sarrach gemäß dem Antrage des Staatsanwaltes wegen Mordes zum Tode. Sarrach hatte in der Nacht zum 20. November den Kaufmann Wiedel in Zwickau ermordet und beraubt. Der Angeklagte, der im Begriffe stand, sich zu verheiraten, wollte das geraubte Geld dazu verwenden, sich neu einzufleiden.

Sieben Personen mit Käse vergiftet

Drei Kinder bereits gestorben

Cosnabrück, 19. Mai. Wie die Polizeibehörde mitteilt, sind in einer Familie in Studum nach dem Genuss von Käse sieben Personen, drei Kinder und vier Erwachsene, unter Vergiftungserscheinungen erkrankt. Zwei der Kinder sind bereits gestorben. Zwei Erkrankte sollen sich dem Weg der Besserung befinden, während zwei gar noch in Lebensgefahr schweben.

Lokomotive auf den Bürgersteig gestürzt



In Essen entgleiste, wie wir ausführlich berichteten, vor Straßenerhöhung infolge falscher Weichenstellung Rangierlokomotive, brach durch das Brückengestänge stürzte auf die Straße.

Verantwortlich: Karl Breikner, Berlin.